

DV-technische Schnittstelle FK-Quartalsbericht an FMA und OeNB

Inhaltsverzeichnis

I	Übermittlung.....	4
I.1	Übermittlung an die OeNB.....	4
I.2	Übermittlung an die FMA	4
I.3	Erstmeldung.....	5
I.4	Ersatzmeldung	5
I.5	Änderungsmeldung	5
II	MEFISTO-Format.....	5
II.1	Satzreihenfolge.....	7
II.2	Satzbeschreibung	7
II.2.1	Meldungsanfangssatz.....	7
II.2.2	Meldeendesatz	7
II.2.3	Meldeanfangssatz	7
II.2.4	Positionsnummernsätze	8
II.2.5	Textsatz	8
II.2.6	Kommentarsatz	9
II.2.7	Identnummernanfangssatz	9
II.2.8	Identnummernendesatz	9
II.2.9	Zurechnungsanfangssatz.....	9
II.2.10	Zurechnungsendesatz.....	10
II.3	Beispiel für Meldung im MEFISTO-Format.....	10
III	XML-Format	11
III.1	Meldungskopf-Struktur	12
III.2	Meldungsstruktur/Belegstruktur.....	15
III.3	Überblick über verwendete Dimensionskombinationen	17
III.3.1	Keine zusätzliche Dimension.....	17
III.3.2	OeNB-Identnummer oder ID einer Gruppe verbundener Kunden	17
III.3.3	OeNB-Identnummer oder ID einer GvK gegliedert nach OeNB-ID	17
III.4	Beispiel für eine Meldung im XML-Format	18
III.4.1	Melderkopf.....	18
III.4.2	Meldung	18
IV	Zusatzinformationen	21
IV.1	Kommentierung von Positionen.....	21
V	Ansprechpartner	22
	Anhang: Schaubild	23

0. Versionsübersicht

Version 1.0 (04.09.2007): Erstversion

Version 1.1 (04.02.2008): Korrektur von Positionsnummern in den Meldebeispielen

Version 1.2 (07.04.2010): Änderung der Finanzkonglomeratsverordnung:

1. In §1 Abs.1 wird die Wortfolge „binnen vier Wochen“ durch die Wortfolge „spätestens bis zum fünfzehnten Kalendertag des zweiten Folgemonats“ ersetzt.
2. Im Übersichtsblatt der Anlage wird jeweils die Wortfolge „in Mio. EURO“ durch die Wortfolge „in Tausend Euro“ ersetzt.

Version 1.3 (17.05.2010): Änderung der FK Verordnung

1. Zu §2, §3, §4 Abs.1 und §5 Z1
Redaktionelle Anpassungen an die neue Struktur des §27 BWG
2. §4 Abs.2: Es wird eine spezielle Regelung für den Fall vorgesehen, dass das zusätzliche beaufsichtigte Unternehmen von Unternehmen der Gruppe nicht alle zweckdienliche Informationen erhält (siehe Verordnung)
3. Zu §5 Z3 und 3a: Neue Begrenzungen in Z3 und Z3a wurden eingezogen:
Anlage Teil II – Kreditrisikokonzentrationen: ¹ Kennzeichen: Kreditrisikotransaktions-Gewährung an eigene Gruppe verbundener Kunden gemäß §5 Z2: „1“; übrige Kreditrisikokonzentrations-Gewährung gemäß §5 Z1: „2“, Kreditrisikokonzentrationen gemäß §5 Z3 und 3a: „3“
4. Zu §10 Abs.1: Meldungen in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr.101/2011 sind erstmalig per Stichtag 30. Juni 2011 zu erstatten

Version 1.4 (22.11.2016): Änderung der Übermittlung an die FMA und Anpassungen Gesetzesstellen

1. Der Punkt 1.2 wurde inhaltlich angepasst. Meldungen an die FMA sind über die Incoming Plattform zu übermitteln.
2. Teil II „Kreditrisikokonzentration“ Punkt 1: Änderung von „Zurechnung gemäß §27 Abs. 13 BWG zu einem Dritten“ auf „Zurechnung gem. Art. 403 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013“
3. Teil III „Gruppeninterne Transaktionen“: Änderung von „3. Außerbilanzmäßige Geschäfte gemäß Anlage 1 zu §22 BWG“ auf „3. Geschäfte gemäß Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 575/2013“
4. Teil III „Gruppeninterne Transaktionen“: Änderung von „4. Besondere außerbilanzmäßige Finanzgeschäfte gemäß Anlage 2 zu §22 BWG „ auf „4. Geschäfte gemäß Anhang II der Verordnung (EU) Nr. 575/2013“

I Übermittlung

Dieses Dokument beinhaltet eine Beschreibung der technischen Schnittstellen und Meldeformate für die aufsichtsstatistischen Meldungen an die OeNB und die FMA.

I.1 Übermittlung an die OeNB

Die Übermittlung der Daten an die OeNB hat in einem der beiden angebotenen Meldeformate alternativ durch

- Datenaustausch über **Internet - E Mail (SRM – Secure Report Mailing)**, wobei für die Signierung und Verschlüsselung der Nachrichten der Standard PGP – Pretty Good Privacy anzuwenden ist oder
- Datenaustausch über das Produkt **CONNECT : Direct** der Firma Sterling Commerce zu erfolgen.

Die technischen und organisatorischen Voraussetzungen zur Teilnahme an den Services können dem Dokument „Meldungen über Leitung“ entnommen werden. Das Dokument ist auf der Homepage der OeNB (www.oenb.at) in der Rubrik „Statistik und Melderservice/Melderservice“ verfügbar.

Meldungsgruppe und Dateityp

Meldung	Beleg	Meldungs- gruppe	Dateityp
Quartalbericht und Kreditrisikobegrenzung von Finanzkonglomeraten	FK	A	DFK

I.2 Übermittlung an die FMA

Die Übermittlung der Daten an die FMA erfolgt über die Incoming Plattform.

Das Meldefile ist unverschlüsselt als MS Excel File einzubringen. Die Incoming Plattform garantiert eine sichere Übermittlung.

Der Dateiname setzt sich zusammen aus der Institutsleitzahl (ILZ) des Finanzkonglomerats sowie dem Meldestichtag. Die Institutsleitzahlen (= ID-Nummern) sind unter dem Punkt V „Zusatzinformationen“ angeführt.

Beispiel:

20111FK-062016

Meldungstypen

Die Übermittlung von drei unterschiedlichen Meldungstypen ist bei Übermittlung an die OeNB vorgesehen.

I.3 Erstmeldung

Die Erstmeldung ist die erste Meldung eines Melders zu einem Beleg und einer bestimmten Periode.

I.4 Ersatzmeldung

Die Ersatzmeldung ersetzt die bisherige(n) Meldung(en) eines Melders zu einem Beleg und einer bestimmten Periode. Die Ersatzmeldung enthält die gesamte Meldung, auch wenn Werte bereits in einer vorangegangenen Meldung des Melders zur gleichen Periode enthalten waren.

I.5 Änderungsmeldung

Die Änderungsmeldung ergänzt und/oder korrigiert die bisherige(n) Meldung(en) eines Melders zu einem Beleg und einer bestimmten Periode. Die Änderungsmeldung enthält nur Werte, die sich von den bisher gemeldeten Werten für diese Periode unterscheiden. Der Meldungstyp wird im MEFISTO-Format im Meldeanfangssatz (siehe II.2.3) angegeben, im XML-Format im Element „Meldungstyp“ (siehe III.2).

II MEFISTO-Format

MEFISTO ist das Meldeverarbeitungssystem der OeNB. Das MEFISTO-Format entspricht dem bisherigen Meldeformat für aufsichtsrechtliche Meldungen und ist eine Textdatei mit unterschiedlichen Satzarten, die durch ein Satzzeichen am Anfang jeder Zeile identifiziert werden.

Es gelten folgende allgemeine Richtlinien:

- Geldbeträge müssen ganzzahlig, in Tausend Euro gemeldet werden.
- Pro Meldung ein Anfangs- und Endesatz (MA- und ME-Satz)
- Pro Melder einen Anfangssatz (KS-Satz). Eine Meldedatei kann Meldungen zu mehreren Instituten enthalten. Alle Meldungen innerhalb einer Datei müssen aber zum gleichen Beleg und zur gleichen Periode gehören.
- Pro Meldeposition mit einem numerischen Wert ein eigener Satz (PN-Satz bzw. PL-Satz); PN-Satz und PL-Satz können alternativ verwendet werden. Der PL-Satz

ermöglicht die Meldung von mehr als 11-stelligen Beträgen, er kann aber auch für kleinere Beträge verwendet werden.

- Im PN- bzw. PL-Satz wird das Vorzeichen in einem eigenen Feld angegeben.
 - Ja/Nein-Kennzeichen als Positionswert werden als numerischer Wert mit führenden Nullen in einem PN- bzw. PL-Satz gemeldet, wobei 1 für Ja und 2 für Nein steht.
 - Alphanumerische Positionswerte wie Kennzeichen und Freitexte werden TX-Sätzen gemeldet. Für Kennzeichen muss der Text linksbündig im Feld „Text“ im TX-Satz stehen. Freitexte müssen in Textzeilen zu maximal 78 Zeichen zerlegt werden. Pro Meldeposition und Textzeile muss ein eigener TX-Satz gemeldet werden. Die zusammengehörenden TX-Sätze müssen in der Meldung in der richtigen Reihenfolge unmittelbar hintereinander folgen. Die Texte dürfen keine Steuerzeichen (z.B. Tabulatoren, Zeilenumbruch, usw.) enthalten.
- ◆ Abgesehen von Änderungsmeldungen, in welchen ein vorher gemeldeter Wert auf 0 bzw. Blank gesetzt werden soll, müssen Positionswerte mit dem Wert 0 bzw. Blank nicht gemeldet werden.
 - ◆ Für Werte für Meldepositionen, die nach einer Dimension aufgegliedert sind müssen jeweils zwischen dem entsprechenden Anfangs- und Endesatz gemeldet werden. Beispielsweise müssen die Werte von nach Identnummern aufgegliederten Positionen in PN-, PL- oder TX-Sätzen zwischen einem Identnummernanfangs- und Identnummernendesatz (IA- und IE-Satz) gemeldet werden. Die zusammengehörenden Anfangs- und Endesätze müssen jeweils die gleiche Identnummer enthalten. Bei Positionen mit zwei Dimensionen wird eine weitere Klammer aus Anfangs- und Endesätzen darüber gelegt. Für die Meldung von gruppeninternen Transaktionen muss im IA-/IE-Satz die OeNB-Identnummer des gebenden Vertragspartners und im ZA-/ZE-Satz die OeNB-Identnummer des empfangenden Vertragspartners angegeben werden.
- Pro Feldinhalt in jedem gemeldeten Satz:
- ◆ alle numerischen Felder (Format N) ohne Dateninhalt, müssen mit Null ausgefüllt werden
 - ◆ alle numerischen Felder (Format N) müssen mit führenden Nullen ausgefüllt werden
 - ◆ alle alphanumerischen Felder (Format A) ohne Dateninhalt müssen mit blank ausgefüllt werden (ausgenommen das Feld „Text“ im TX-Satz, dort reicht ein Blank um einen leeren Text zu melden)
 - ◆ Das Feld „Summe der bis zum Meldestichtag offenen Geschäfte (inkl. letzter Periode)“ beinhaltet alle Transaktionen, die zum Meldestichtag eine Restlaufzeit von größer gleich 30 Tagen aufweisen.
 - ◆ Die Meldepflichtigen werden aufgefordert, einen Ansprechpartner inkl. Telefonnummer für die Meldung bekannt zu geben.
 - ◆ Allenfalls zusätzliche Unterlagen sind an die FMA unter oben erwähnte E Mail-Adresse zu übermitteln.

II.1 Satzreihenfolge

MA-Satz	1-mal				
KS-Satz	1-mal				
Werte-Satz	1- bis n-mal				
IA-Satz	1-mal				
Werte-Satz	1- bis n-mal				
ZA-Satz	1-mal				
mal					
Werte-Satz	1- bis n-mal		1- bis n-mal	1- bis n-mal	
ZE-Satz	1-mal				
IE-Satz	1-mal				
ME-Satz	1-mal				

Ein Werte-Satz ist PN-, PL- oder TX-Satz, optional ergänzt durch einen oder mehrere KO-Sätze zur Kommentierung des Werts.

II.2 Satzbeschreibung

II.2.1 Meldungsanfangssatz

Beschreibung

Datenfeld	Format	Wert bzw. Inhalt
Satzkennzeichen	A2	MA

II.2.2 Meldeendesatz

Beschreibung

Datenfeld	Format	Wert bzw. Inhalt
Satzkennzeichen	A2	ME
Frei	A20	Blank
Satzanzahl	N8	Anzahl der Sätze (exklusive MA- und ME-Satz)

II.2.3 Meldeanfangssatz

Beschreibung

Datenfeld	Format	Wert bzw. Inhalt
Satzkennzeichen	A2	KS

Datenfeld	Format	Wert bzw. Inhalt
Belegnummer	A2	FK Quartalsbericht und Kreditrisikobegrenzung von Finanzkonglomeraten
Bankleitzahl	N5	Bankleitzahl des Melders
Art des Institutes	A2	FK für Finanzkonglomerat
Ländercode	A2	ISO-Ländercode des Melderhauptsitzes
Identnummer	N8	Identnummer des Melders
Meldestichtag	N8	Meldestichtag bzw. Ultimotag des Beleges in der Form JJJMMTT
Meldungstyp	A1	Blank Erstmeldung E Ersatzmeldung (ersetzt vorher erfolgte Meldungen vollständig) A Änderungsmeldung (enthält nur Änderungen zu einer bereits erfolgten Meldung)

II.2.4 Positionsnummernsätze

Beschreibung

Datenfeld	Format	Wert bzw. Inhalt
Satzkennzeichen	A2	PN
Positionsname	A14	Positionsname laut Schaubild
Betrag	N11	Betrag ohne Vorzeichen
Vorzeichen	A1	blank oder + für positiven Betrag, - für negativen Betrag

Datenfeld	Format	Wert bzw. Inhalt
Satzkennzeichen	A2	PL
Positionsname	A14	Positionsname laut Schaubild
Betrag	N18	Betrag ohne Vorzeichen
Vorzeichen	A1	blank oder + für positiven Betrag, - für negativen Betrag

II.2.5 Textsatz

Beschreibung

Datenfeld	Format	Wert bzw. Inhalt
Satzkennzeichen	A2	TX
Positionsname	A14	Positionsname laut Schaubild
Text	A78	Kennzeichen (linksbündig) bzw.-. Text, nachfolgende Blanks (Leerstellen) können entfallen.

II.2.6 Kommentarsatz

Datenfeld	Format	Wert bzw. Inhalt
Satzkennzeichen	A2	KO
Positionsname	A14	Positionsname der kommentierten Position lt. Schaubild
Text	A78	gekennzeichneter Code oder Freitext

Zur Meldung von Kommentaren zu einzelnen Positionswerten siehe auch IV.1.

II.2.7 Identnummernanfangsatz

Beschreibung

Datenfeld	Format	Wert bzw. Inhalt
Satzkennzeichen	A2	IA
Identnummer oder ID einer Gruppe verbundener Kunden	N9	Die ersten beiden Stellen enthalten 00 für Firma 09 für Konzern 08 für Familie 07 für Personengesellschaften

II.2.8 Identnummernendesatz

Beschreibung

Datenfeld	Format	Wert bzw. Inhalt
Satzkennzeichen	A2	IE
Identnummer oder ID einer Gruppe verbundener Kunden	N9	Die ersten beiden Stellen enthalten 00 für Firma 09 für Konzern 08 für Familie 07 für Personengesellschaften

II.2.9 Zurechnungsanfangssatz

Beschreibung

Datenfeld	Format	Wert bzw. Inhalt
Satzkennzeichen	A2	ZA
Identnummer oder ID einer Gruppe verbundener Kunden	N9	Die ersten beiden Stellen enthalten 00 für Firma 09 für Konzern 08 für Familie 07 für Personengesellschaften

II.2.10 Zurechnungsendesatz

Beschreibung

Datenfeld	Format	Wert bzw. Inhalt
Satzkennzeichen	A2	ZE
Identnummer oder ID einer Gruppe verbundener Kunden	N9	Die ersten beiden Stellen enthalten 00 für Firma 09 für Konzern 08 für Familie 07 für Personengesellschaften

II.3 Beispiel für Meldung im MEFISTO-Format¹

MA

```

KSFK12345FKAT0009876520070630
PN01001      00000100000+
PN01002      00000150000+
PN01011      00000000001+
PN01012      00000000002+
IA001234567
PN02111      00000000002+
PN02333      00000030000+
PN02041      00000030000+
PN02042      00000030000+
PN02091      00000030000+
PN02092      00000030000+
ZA000765432
PN02222      00000005000+
ZE000765432
IE001234567
PN02999      00000030000+
PN02803      00000010000+
PN02805      00000005000+
PN02811      00000015000+
TX02801      Risiko .... (Freitext)
PN02823      00000003000+
IA002222222
ZA003333333
PN03011      00000005000+
PN03012      00000015000+
PN03022      00000003000+
PN03031      00000002000+
PN03032      00000020000+
PN03072      00000004000+
ZE003333333
IE002222222
PN03999      00000042000+
ME           00000033
  
```

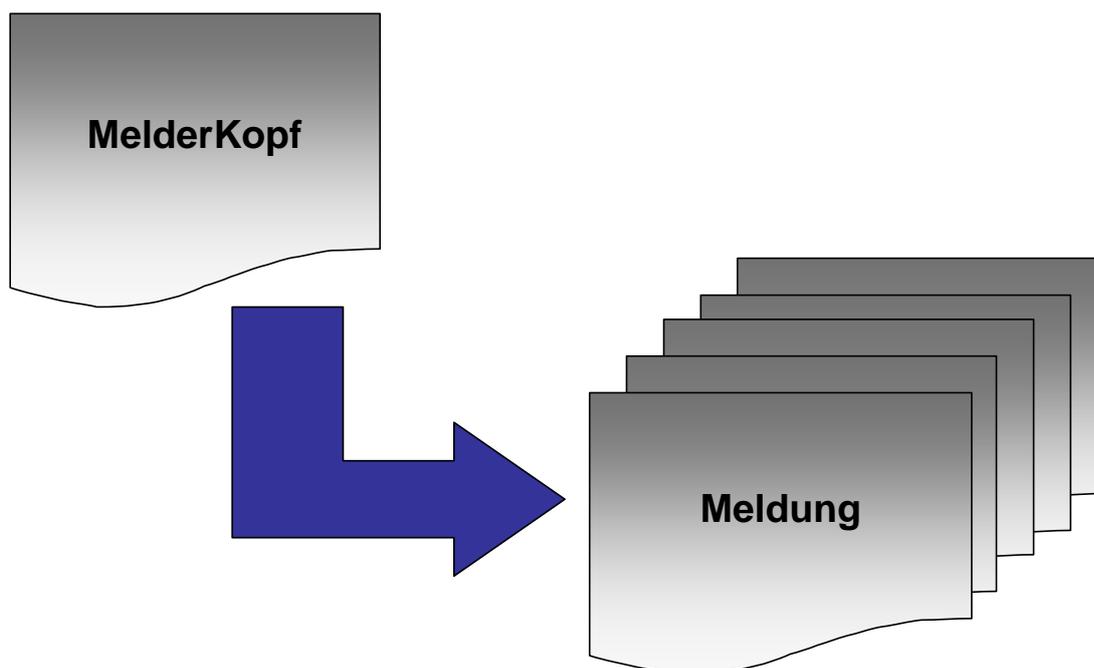
¹ Vergleiche hie zu die Darstellung im Anhang.

III XML-Format

Alternativ zum MEFISTO-Format wird ein XML-Format angeboten. Die Festlegung des Meldungsaufbaus erfolgt in XML Schemas², wobei ein Schema – MelderKopf.xsd – die Struktur der Meldungskopf-Dateien (oder Meldungsumschlages), ein weiteres Schema – Beleg.xsd – die Struktur der eigentlichen Meldungsdateien beschreibt.

Dieser Aufbau wurde gewählt, da bisherige Erfahrungen im Umgang mit dem Datenaustausch in XML in der OeNB gezeigt haben, dass es aus Gründen der Verarbeitbarkeit sinnvoll ist große Dateien in kleinere Einheiten zu zerlegen. Gemäß den Definitionen ist es aber ebenso möglich auch mehrere Meldungen in einer Datei zusammenzufassen.

Durch die Verwendung von Elementattributen und die Aufteilung von Wiederholungen wird versucht ein weiteres Ziel im Design des Meldeformates – die Meldedatei hinsichtlich ihres Platzbedarfs möglichst klein zu halten – zu erreichen. Folgende Abbildung stellt diesen Zusammenhang dar. Ein Melderkopf kann sich aus mehreren Meldungen zusammensetzen, die entweder in einer großen Datei oder zerlegt in mehrere kleinere Einheiten gemeldet werden können.



Der **Melderkopf** enthält Kontaktinformationen über den Ersteller³ der Meldungen und administrative Informationen zur Gesamtmeldung. Die **Meldung** enthält die einzelnen Meldebelege und Meldepositionen.

² Ein XML Schema beschreibt die Struktur und die semantische Regeln im Aufbau von XML-Dokumenten.

³ Kann mit dem Melder identisch, aber auch ein Meldebevollmächtigter (z.B. Rechenzentrum) sein.

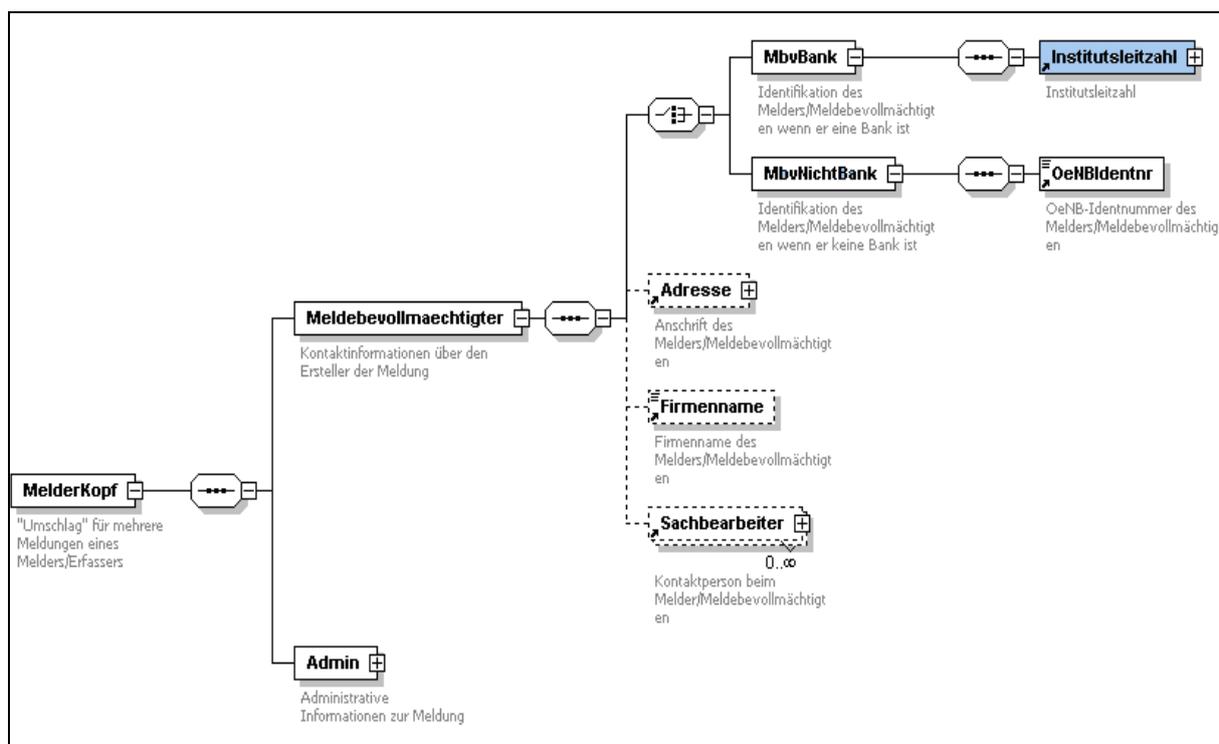
Der **Zusammenhang** zwischen **Melderkopf** und **Meldung** wird über Attribute **KopfRef** und **MeldungsRef**, die bei den jeweiligen Elementen MelderKopf, Beleg und Meldung definiert sind gewährleistet.

III.1 Meldungskopf-Struktur

Folgende Abbildung zeigt eine grafische Übersicht der **Strukturelemente des Meldungskopfes**. Detailelemente zum Meldebevollmächtigten (wie Institutsleitzahl, OeNB-Identnummer, Adresse, Firmenname und Sachbearbeiter und zu den Administrativen-Informationen sind durch Nutzung globaler Elementtypen weiter strukturiert⁴.

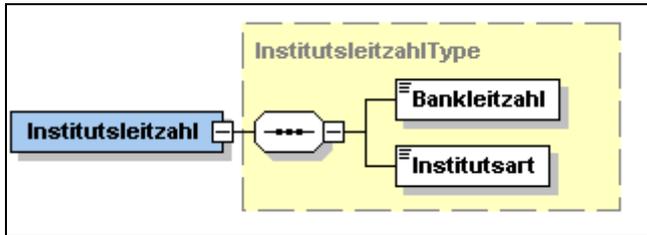
Bei den Meldebevollmächtigten (Mbv) wird nach Banken (Identifikation über Institutsleitzahl) und Nicht-Banken (Identifikation über OeNB-Identnummer) unterschieden.

Die Kopfreferenz (Attribut KopfRef zum MelderKopf-Element) ist eine eindeutige Kennzeichnung des Datentransfers je Meldebevollmächtigten.

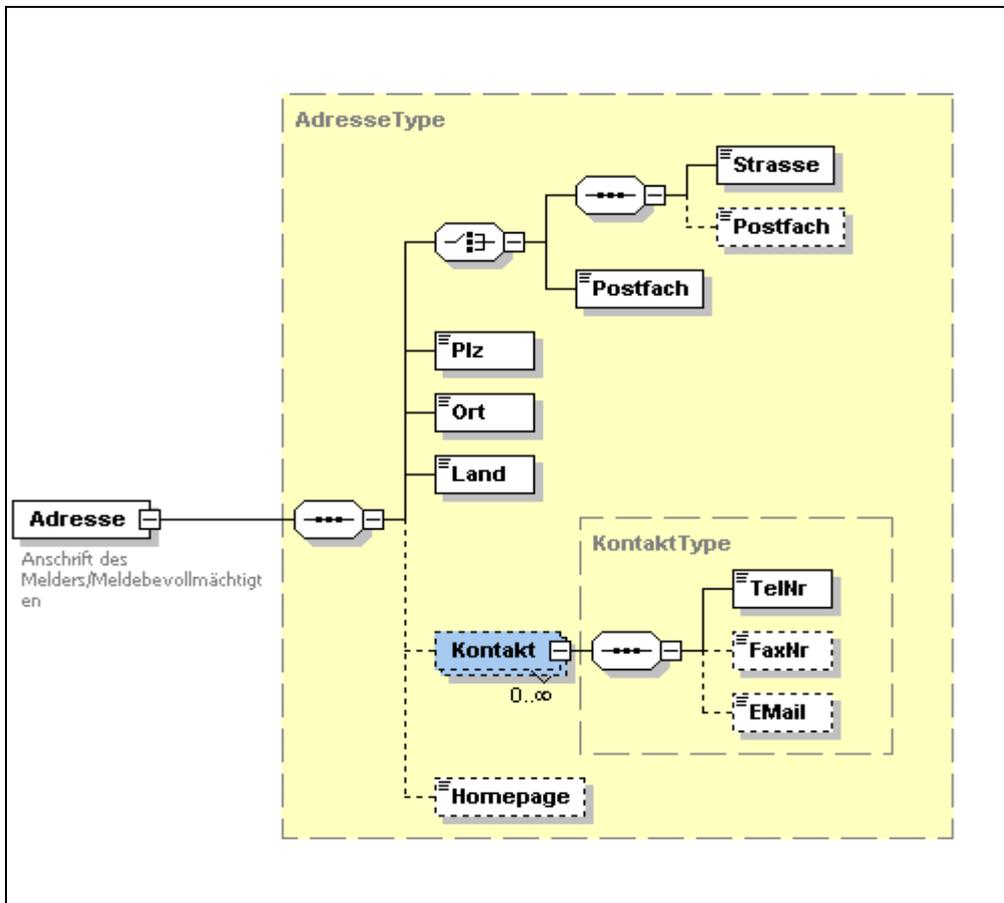


⁴ Darstellung über + in Elementkästchen. Optional anzugebende Datenelemente sind durch unterbrochene gezeichnete Element-Kästchen dargestellt.

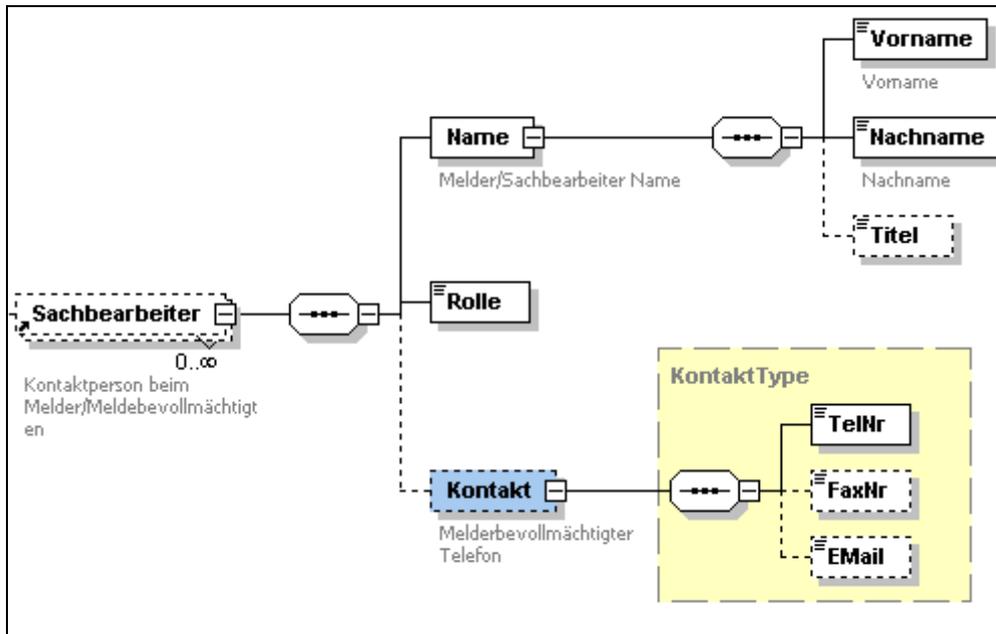
Detailelemente **Institutsleitzahl** (Die Institutsleitzahl setzt sich aus Bankleitzahl und Institutsart zusammen)



Detailelemente **Adresse**

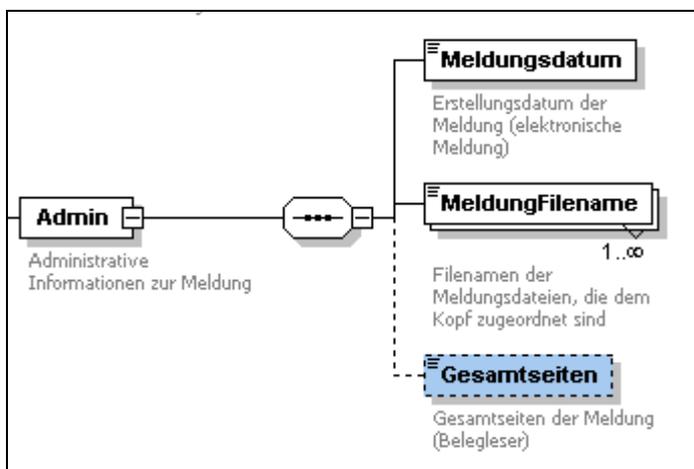


Detailelemente **Sachbearbeiter**



Der Sachbearbeiter kann entweder für alle Meldungen eines Belegs zuständig sein oder aber für bestimmte Meldungen. Die Zuordnung zu bestimmten Meldungen erfolgt über das Elementattribut **MeldungsRef**. Über das Element **Rolle** wird die Art der Zuständigkeit⁵ festgelegt.

Detailelemente zu den administrativen Informationen der Gesamtmeldung



Administrative Informationen dienen zur Abbildung des Meldungs-Workflows.

Im Element **MeldungFilename** sind die Namen aller, zum Meldungskopf gehörenden Detailfiles anzugeben, wenn die Meldung aus Gründen der Verarbeitbarkeit größerer Datenmengen auf mehrere Files aufgeteilt wurde.

Das Element **Meldungsdatum** den Zeitpunkt der Meldungserstellung beim Melder.

⁵ Fachlich, inhaltlicher oder technischer Ansprechpartner

Das Element Gesamtseiten ist nicht zu verwenden. Die gesamte XML Beschreibung des zuvor grafisch dargestellten Schemas MelderKopf.xsd findet sich als ergänzende Beilage zu diesem Dokument.

III.2 Meldungsstruktur/Belegstruktur

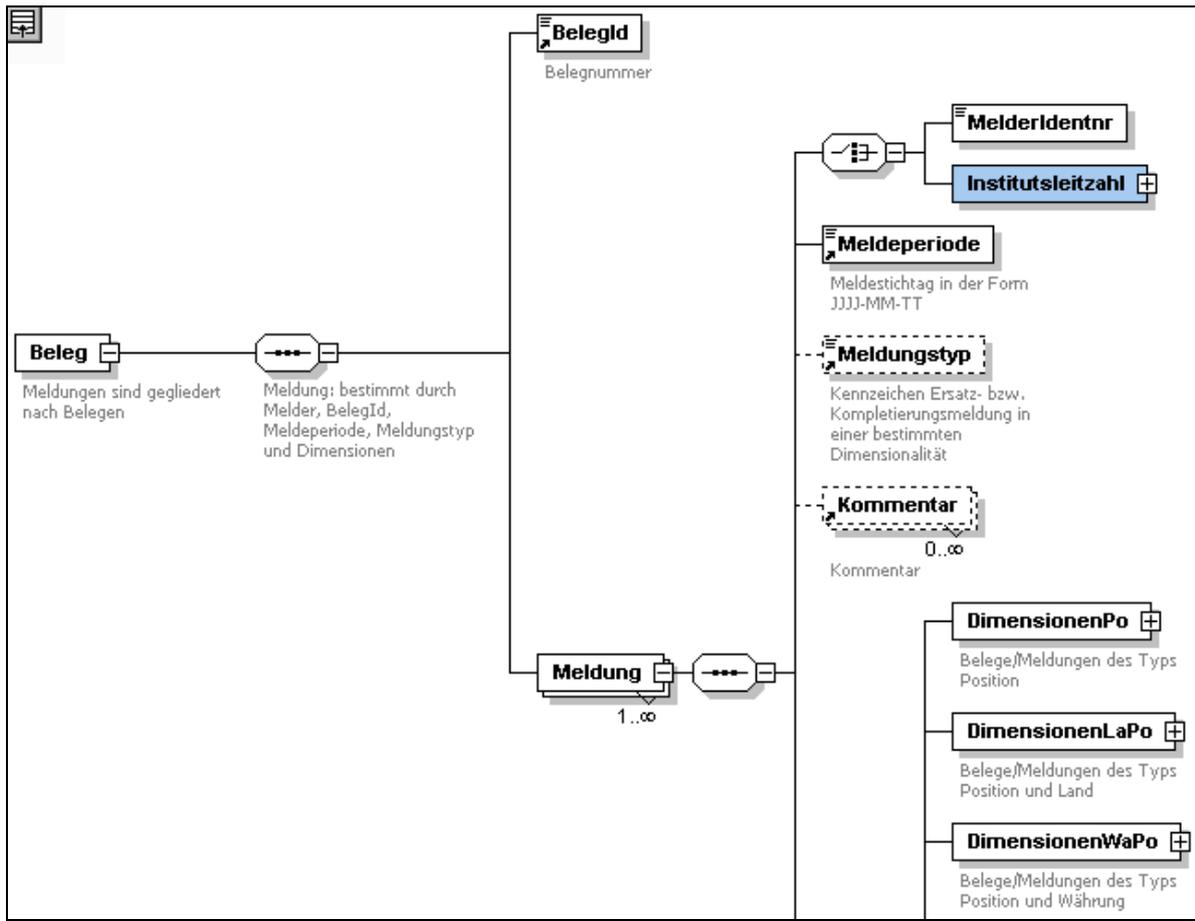
Die einzelnen Strukturelemente des Belegs setzen sich zusammen aus Beleg-Identifikation (BelegId) und den Meldungselementen Institutsleitzahl, Meldeperiode und den Meldepositionsstrukturen. Letztere sind abhängig von der Dimensionalität⁶ der Meldeposition. Innerhalb eines Beleges kann der Gebrauch von mehreren Dimensionskombinationen notwendig sein. Da das XML-Schema auch für andere Meldungen an die OeNB verwendet werden kann, sind auch Dimensionskombinationen enthalten, die in diesen Meldungen keine Verwendung finden.

Über die Elemente Beleg Id, Institutsleitzahl und Meldeperiode wird eine Meldung eindeutig identifiziert. Eine derartige Meldung kann auch kommentiert werden.

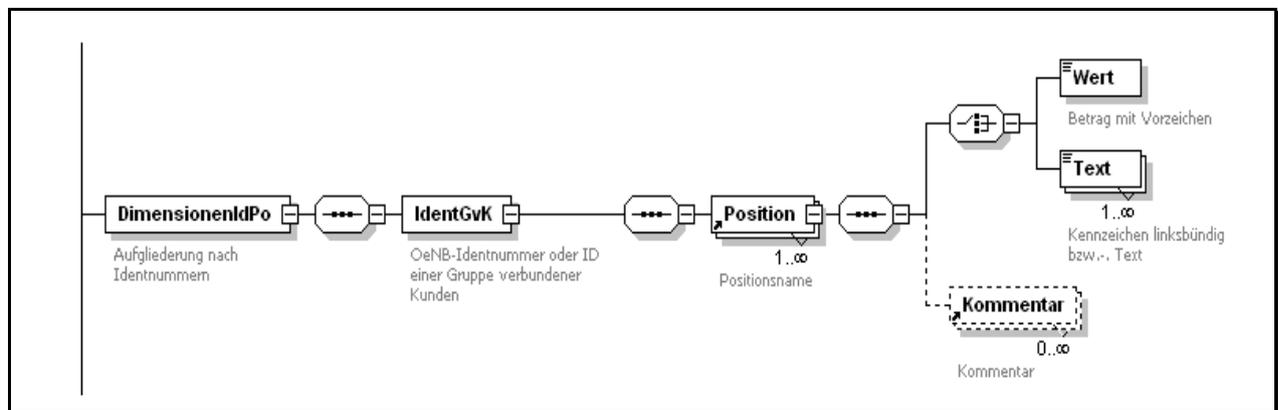
Der Meldungstyp gibt an, ob es sich um eine Erstmeldung („N“), eine Ersatzmeldung („E“) oder eine Änderungsmeldung („A“) handelt. Ist das Element nicht vorhanden, wird die Meldung als Erstmeldung behandelt.

Die Meldungsreferenz (Attribut MeldungsRef zum Meldung-Element) bildet zusammen mit der Kopfreferenz die Verknüpfung zwischen Meldung und Melderkopf und zu meldungsabhängigen Attributen im Melderkopf (Sachbearbeiter). Sie ist eindeutig innerhalb eines Datenaustausches (innerhalb einer Kopfreferenz). Siehe auch beiliegendes XML Schema Beleg.xsd.

⁶ Gliederung in die Bestimmungsstücke (oder identifizierenden Attribute) der Meldung



Beispiel der **Detailelemente** anhand der **Position-IdentGvK-Kombination**



Zu einer Position kann entweder ein Wert oder ein Text-Element gemeldet werden. Optional kann ein Kommentar zum gemeldeten Attribut angegeben werden.

Der Wert (bzw. Text) wird über das Attribute Posnr des Elements Position zugeordnet. Das Attribut *Posnr* identifiziert die Meldeposition und enthält die im Schaubild angegebene Positionsnummer. Das Attribut *Werttyp* wird für aufsichtsrechtliche Meldungen nicht verwendet.

Die gesamte XML Beschreibung des zuvor grafisch dargestellten Schemas **Beleg.xsd** findet sich als ergänzende Beilage zu diesem Dokument.

III.3 Überblick über verwendete Dimensionskombinationen

III.3.1 Keine zusätzliche Dimension

XML-Element: DimensionenPo

Beispiel:

```
<DimensionenPo>
  <Position Posnr="01001">
    <Wert>100000</Wert>
  </Position>
</DimensionenPo>
```

III.3.2 OeNB-Identnummer oder ID einer Gruppe verbundener Kunden

XML-Element: DimensionenIdPo

Im Attribut OeNBId des Elements IdentGvK wird die OeNB-Identnummer bzw. die ID der Gruppe verbundener Kunden angegeben.

Beispiel: GVA

```
<DimensionenIdPo>
  <IdentGvK OeNBId="1234567">
    <Position Posnr="02111">
      <Wert>2</Wert>
    </Position>
  </IdentGvK>
</DimensionenIdPo>
```

III.3.3 OeNB-Identnummer oder ID einer GvK gegliedert nach OeNB-ID

XML-Element: DimensionenIdIdPo

Im Attribut OeNBId des Elements IdentGvK wird jeweils die OeNB-Identnummer bzw. die ID der Gruppe verbundener Kunden angegeben.

Beispiel: Aufgliederung der GVA

```
<DimensionenIdIdPo>
  <IdentGvK OeNBId="1234567">
    <IdentGvK OeNBId="765432">
      <Position Posnr="02222">
        <Wert>5000</Wert>
      </Position>
    </IdentGvK>
  </IdentGvK>
</DimensionenIdIdPo>
```

Für die Meldung von gruppeninternen Transaktionen muss im ersten IdentGvK-Tag die OeNB-Identnummer des gebenden Vertragspartners und im zweiten IdentGvK-Tag die OeNB-Identnummer des empfangenden Vertragspartners angegeben werden.

III.4 Beispiel für eine Meldung im XML-Format

III.4.1 Melderkopf

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<MelderKopf xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xsi:noNamespaceSchemaLocation="melderkopf.xsd" KopfRef="1">
  <Meldebevollmaechtigter>
    <MbvBank>
      <Institutsleitzahl>
        <Bankleitzahl>12345</Bankleitzahl>
        <Institutsart>FK</Institutsart>
      </Institutsleitzahl>
    </MbvBank>
    <Adresse>
      <Strasse>Otto Wagner Platz 3</Strasse>
      <Plz>1090</Plz>
      <Ort>Wien</Ort>
      <Land>AT</Land>
      <Kontakt>
        <TelNr>+43-1-40420-9998</TelNr>
        <FaxNr>+43-1-40420-9999</FaxNr>
        <EMail>mmueller@testbank.at</EMail>
      </Kontakt>
      <Homepage>www.meldebevollmaechtigter.at</Homepage>
    </Adresse>
    <Firmenname>Testbank AG</Firmenname>
    <Sachbearbeiter>
      <Name>
        <Vorname>Anna</Vorname>
        <Nachname>Testerr</Nachname>
        <Titel>Mag.</Titel>
      </Name>
      <Rolle>FACH</Rolle>
      <Kontakt>
        <TelNr>+43-1-40420-9998</TelNr>
        <FaxNr>+43-1-40420-9999</FaxNr>
        <EMail>atester@testbank.at</EMail>
      </Kontakt>
    </Sachbearbeiter>
  </Meldebevollmaechtigter>
  <Admin>
    <Meldungsdatum>2007-07-0510T08:04:47</Meldungsdatum>
    <MeldungFilename>M12345-20070100.DFK0DXML</MeldungFilename>
  </Admin>
</MelderKopf>
```

III.4.2 Meldung

```
<Beleg xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" KopfRef="1"
xsi:noNamespaceSchemaLocation=
"http://www.oenb.at/de/_xsd/meldewesen/2007/beleg.xsd">
  <BelegId>FK</BelegId>
  <Meldung MeldungsRef="1">
    <Institutsleitzahl>
      <Bankleitzahl>12345</Bankleitzahl>
      <Institutsart>FK</Institutsart>
    </Institutsleitzahl>
    <Meldeperiode>2007-02-28</Meldeperiode>
    <Meldungstyp>N</Meldungstyp>
    <DimensionenPo>
      <Position Posnr="01001">
        <Wert>100000</Wert>
      </Position>
      <Position Posnr="01002">
        <Wert>150000</Wert>
      </Position>
      <Position Posnr="01011">
        <Wert>1</Wert>
      </Position>
      <Position Posnr="01012">
        <Wert>2</Wert>
      </Position>
    </DimensionenPo>
    <DimensionenIdPo>
      <IdentGvK OeNBId="1234567">
        <Position Posnr="02111">
          <Wert>2</Wert>
        </Position>
        <Position Posnr="02333">
          <Wert>30000</Wert>
        </Position>
        <Position Posnr="02041">
          <Wert>30000</Wert>
        </Position>
        <Position Posnr="02042">
          <Wert>30000</Wert>
        </Position>
        <Position Posnr="02091">
          <Wert>30000</Wert>
        </Position>
        <Position Posnr="02092">
          <Wert>30000</Wert>
        </Position>
      </IdentGvK>
    </DimensionenIdPo>
    <DimensionenIdIdPo>
      <IdentGvK OeNBId="1234567">
        <IdentGvK OeNBId="765432">
          <Position Posnr="02222">
            <Wert>5000</Wert>
          </Position>
        </IdentGvK>
      </IdentGvK>
    </DimensionenIdIdPo>
  </Meldung>
</Beleg>
```

```
</DimensionenIdIdPo>
<DimensionenPo>
  <Position Posnr="02999">
    <Wert>30000</Wert>
  </Position>
  <Position Posnr="02803">
    <Wert>10000</Wert>
  </Position>
  <Position Posnr="02805">
    <Wert>5000</Wert>
  </Position>
  <Position Posnr="02811">
    <Wert>15000</Wert>
  </Position>
  <Position Posnr="02801">
    <Text>Risiko .... (Freitext)</Text>
  </Position>
  <Position Posnr="02823">
    <Wert>3000</Wert>
  </Position>
</DimensionenPo>
<DimensionenIdIdPo>
  <IdentGvK OeNBId="2222222">
    <IdentGvK OeNBId="3333333">
      <Position Posnr="03011">
        <Wert>5000</Wert>
      </Position>
      <Position Posnr="03012">
        <Wert>15000</Wert>
      </Position>
      <Position Posnr="03022">
        <Wert>3000</Wert>
      </Position>
      <Position Posnr="03031">
        <Wert>2000</Wert>
      </Position>
      <Position Posnr="03032">
        <Wert>20000</Wert>
      </Position>
      <Position Posnr="03072">
        <Wert>4000</Wert>
      </Position>
    </IdentGvK>
  </IdentGvK>
</DimensionenIdIdPo>
<DimensionenPo>
  <Position Posnr="03999">
    <Wert>42000</Wert>
  </Position>
</DimensionenPo>
</Meldung>
</Beleg>
```

IV Zusatzinformationen

ILZ	Zusätzlich beaufsichtigtes Unternehmen (= Melder)	Name FK
89020FK	Grazer Wechselseitige Versicherung	GRAWE Vermögensverwaltung Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit
19950FK	Bausparkasse Wüstenrot	Wüstenrot Wohnungswirtschaft registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
30000FK	Raiffeisen Zentralbank Österreich	RZB

IV.1 Kommentierung von Positionen

In allen Belegen können Kommentare zu Positionen gemeldet werden um außergewöhnliche Abweichungen zu erläutern.

Satzaufbau für Kommentierung von Positionen aller Belege siehe II.2.6.

Der Text kann einen Code für einen bestimmten Kommentar oder einen Freitext enthalten. Der Freitext kann auch mehrere KO-Sätze umfassen. Hat die kommentierte Position eine zusätzliche Dimension (Identnummer), so muss auch der Kommentar unter der gleichen Dimension gemeldet werden. Pro Position kann nur ein Code angegeben werden. Der Code muss im ersten KO-Satz zur Position stehen. Dieser Satz soll keine zusätzlichen Informationen enthalten. Zusatzangaben müssen in Folgesätzen gemeldet werden.

Gültige Codes:

Code	Bedeutung	Zusatzangaben im Freitext
##01##	Neugeschäft	Optional
##02##	Geschäft ausgelaufen	Optional
##03##	Verschiebung in	Angabe der Verschiebung; wenn möglich Angabe des Geschäfts
##04##	Aktueller Stand OK, Korrektur des/der Vormonats/Vormonate wird umgehend geliefert	Optional
##98##	Abweichung in Ordnung	Begründung
##99##	Nachzufragen	Optional

Beispiel Code

...
 IA00001145
 PN7410001 0000000002+
 PN7410003 0000007000+
 KO7410003 ##01##
 IE00001145
 ...

Beispiel Code und Freitext

...
 IA00001145
 PN7410001 0000000002+
 PN7410003 0000007000+
 KO7410003 ##98##
 KO7410003 Diese Großveranlagung wird zum ersten Mal gemeldet. Die Firma entstand durch
 KO7410003 Uebernahme der Firma 1146. 1146 wird nicht mehr gemeldet.
 IE00001145
 ...

...
 PN7710111 00000002332+
 KO7710111 ##03##
 KO7710111 Position 7710112
 ...

V Ansprechpartner

Bei Fragen, die die DV-technische Schnittstelle betreffen, wenden Sie sich bitte an

Mag. Ernst Hengsberger/Abteilung ITD
 Tel.: (01) 404 20/2801
 E Mail: ernst.hengsberger@oenb.at

Ing. Gerhard Dinstl / Abteilung ITD
 Tel.: (01) 404 20/2817
 E Mail: gerhard.dinstl@oenb.at

Anhang: Schaubild

Übersichtsblatt

Meldung	
Quartal	Jahr
01 bis 04	2xxx

Meldepflichtiges Unternehmen des Finanzkonglomerates

Institutsleitzahl (xxxxxFK)

Eigenmittelanforderung auf Konglomeratsebene in Tausend EURO

01001

Anrechenbare Eigenmittel auf Konglomeratsebene in Tausend EURO

01002

Im Berichtsquartal wurden vom meldepflichtigen Unternehmen gruppeninterne Transaktionen über der Meldeschwelle des §8 mit insgesamt x Vertragspartnern abgeschlossen. Die entsprechenden Detailinformationen sind beigefügt.

Code: 01011

Das meldepflichtige Unternehmen hat im genannten Quartal keine meldepflichtigen gruppeninternen Transaktionen über der Meldeschwelle des §8 abgeschlossen.

Code: 01012

Teil II

Kreditrisikokonzentration

1. Kreditrisikokonzentrationen des Finanzkonglomerates
A) Kreditrisikokonzentration
B) Kreditrisikokonzentration nach Gewichtung
C) Inanspruchnahme der Übergangsbestimmung der vertraglichen Bindung im Sinne des §103 Z21 lit.d BWG

						A)	B)	C)
OeNB - Identnummer	Kennzeichen ⁷	Zurechnung gem. Art. 403 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013		Risiko-konzentration nach Zurechnungen	Gewicht	ungewichteter Wert ⁸	gewichteter Wert	vertraglich gebundener Wert nach Gewichtung
		OeNB IdentNr.	Betrag					
<..>	02111	<..>	02222	02333	null vH	02011	02012	02013
					20 vH	02021	02022	02023
					50 vH	02031	02032	02033
					100 vH	02041	02042	02043
					Mit anderen Gewichten	02051	02052	02053
					Summe	02091	02092	02093

2. Gesamtheit aller Kreditrisikokonzentrationen

Wert
02999

⁷ Kennzeichen: Kreditrisikokonzentrations-Gewährung an eigene Gruppe verbundener Kunden gemäß §5 Z2: „1“; übrige Kreditrisikokonzentrations-Gewährungen gemäß §5 Z1: „2“; Kreditrisikokonzentrationen gemäß §5 Z3 und 3a: „3“.

⁸ Nach Zurechnung auf Grund von Haftungen bzw. Wertpapier-Sicherheiten.

3. Meldung anderer Risikoarten

	Bezeichnung der Risikoart	Betrag
Marktrisiko	---	02803
Versicherungsrisiko	---	02805
Operationales Risiko	---	02807
Kombination Markt- und Versicherungsrisiko	---	02809
Kombination Markt- und OP Risiko	---	02811
Kombination Versicherungs- und OP Risiko	---	02813
Kombination Markt-, Versicherungs-, und OP Risiko	---	02815
Kombination Kreditrisiko und Marktrisiko	---	02817
Kombination Kreditrisiko und OP Risiko	---	02819
Wechselwirkung zwischen den Risikoarten	---	02821
Sonstiges Risiko	02801	02823

Teil III

Gruppeninterne Transaktionen

Formblatt gruppeninterne Transaktionen

		Gesamtbetrag der abgeschlossenen Geschäfte im betreffenden Quartal in Euro	Summe der bis zum Meldestichtag offenen Geschäfte (inkl. letzter Periode)	Vertragspartner (Angabe der OeNB-Identnummer) <...>
1	Darlehen	03011	03012	
2	Kredite inklusive eingeräumte Rahmen	03021	03022	
3	Geschäfte gemäß Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	03031	03032	
4	Geschäfte gemäß Anhang II der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	03041	03042	
5	Versicherungsverträge	03051	03052	
6	Kreditversicherungsverträge	03061	03062	
7	Kostenteilungsvereinbarungen	03071	03072	
8	Kapitalveranlagungsgeschäfte	03081	03082	
9	Die Eigenmittel betreffende Geschäfte	03091	03092	
SUMME			03999	